

Komplexität und natürliche Sprache

Übung 2 (Abgabe: 31.05.2017)

Timm Lichte & Christian Wurm

1 Lernbarkeit

1. Zeigen Sie formell oder informell, dass die Klasse der mit linearen CFGs erzeugbaren Sprachen nicht im Sinne Golds (“identifizierbar im Unendlichen”) erlernbar ist.
2. Ist die Kopiersprache $L_k = \{\overline{w}w : \overline{w} \in \{a, b\}^*\}$ lernbar? Begründen Sie!

Erläuterungen

- Zur Gold’schen Lernbarkeit siehe Skript.
- Lineare CFGs haben das Regelschema $A \rightarrow a B | B a | a$ (mit $A, B \in \mathcal{N}, a \in \Sigma$)